

KULTUR**Aktionskünstler Hermann Nitsch zu Grabe getragen**Von [nachrichten.at/apa](https://www.nachrichten.at/apa) 07. Mai 2022 17:41 Uhr

Der am Weg zum Schloss Prinzensdorf im Rahmen der Beisetzung des Künstlers.

Bild: TOBIAS STEINMAUERER (APA)

WIEN/PRINZENDORF. Der am 18. April gestorbene Aktionskünstler Hermann Nitsch ist heute, Samstag, Nachmittag zu Grabe getragen worden. Pater Friedhelm Mennekes zelebrierte in der Kirche von Prinzensdorf die Totenmesse auf Latein.

Der Altar war mit einem Schüttbild des weltberühmten Künstlers geschmückt, Nitsch selbst in einem schlichten Holzarg davor aufgebahrt. Unter den zahlreichen Gebinden befanden sich auch Kränze des Bundespräsidenten sowie der Niederösterreichischen Landeshauptfrau.

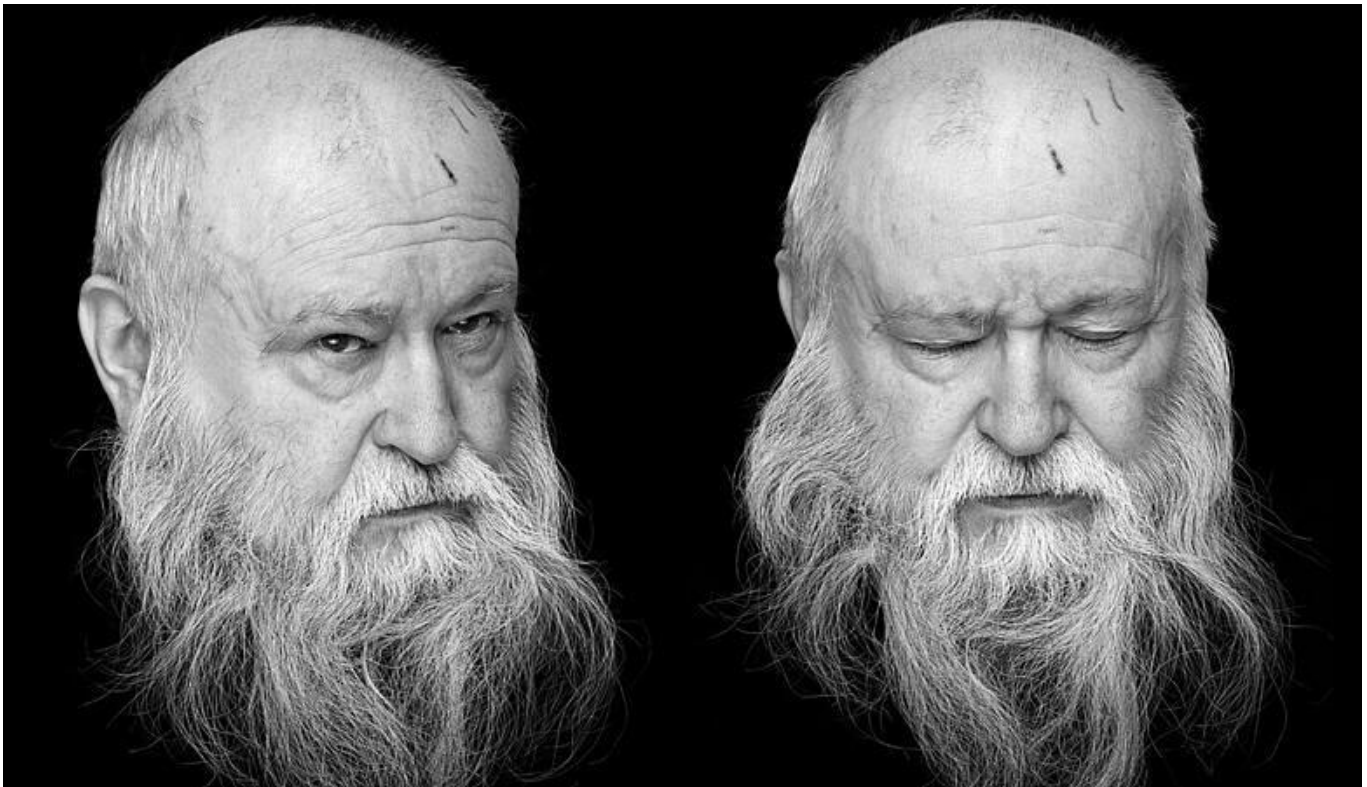


Der Altar ist ein Schüttbild von Hermann Nitsch.

Bild: TOBIAS STEINMAUERER (APA)

[Im Online-Artikel befindet sich an dieser Stelle ein Video]

Auf einer großen, mit Blumen reich geschmückten Stiertrage, einem Holzgestell, wie es als Aktionsgerät im Rahmen des "Orgien Mysterien Theaters" immer wieder in Verwendung war, wurde der Sarg anschließend in einer Prozession von rund drei Dutzend Freunden (darunter dem Künstler Erwin Wurm) zum Schloss Prinzendorf getragen. Das Schloss war von Nitsch 1971 angekauft und in der Folge restauriert worden. Es wurde zum wichtigsten Wohn- und Schaffensort des Künstlers, 1998 zum Aufführungsort seines 6-Tage-Spiels und nun zur letzten Ruhestätte.



Hermann Nitsch

In einer extra angefertigten einfachen Gruft im Schlosspark wurde der Künstler, der als Mitglied der Wiener Aktionisten begann und in der Folge Text, Musik, Malerei und Performance zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk verknüpfte, seinem

Wunsch gemäß zur letzten Ruhe gebettet. Die ersten beiden Tage des im Vorjahr coronabedingt abgesagten neuerlichen 6-Tage-Spiels sollen am 30. und 31. Juli dennoch stattfinden - nun ohne ihren Schöpfer.